

ALEXANDER SCHICK

# WASSERSEGEN IM HEILIGEN LAND

**E**nde Februar regnete es in Israel und Jordanien an einem Tag so heftig, dass 25 % des Jahresregens an einem einzigen Tag fielen! Wasser, das die Länder der Bibel dringend nötig haben. Der Spiegel des Toten Meeres, aber auch des Sees Genezareth stiegen um jeweils einen Meter an. Reisegruppen, die an diesem Tag in Jerusalem unterwegs waren, wagten sich nur mit Regenschirmen nach draußen, was aber wegen der Regenmenge mehr als unpraktisch war. Natürlich betet jede Reisegruppe um Wasser für das Heilige Land, aber meist mit dem Nachsatz: „Aber bitte erst regnen lassen, wenn unsere Rundreise beendet ist.“

Zwei Tage nach dem heftigen Regen war auch der CVD-Autor **Alexander Schick** mit einer Reisegruppe am Jordan an der Taufstelle auf israelischer Seite. Und kurz darauf besuchte er Jericho, wo der Wadi Kelt so viel Wasser führte wie schon lange nicht mehr. An der Taufstelle war der Jordan so hoch, dass jegliche Taufen verboten waren und die Plattform auf jordanischer Seite von den Wasserfluten zerstört worden war.

Wir zeigen einige seiner beeindruckenden Bilder im Vergleich zu den sonstigen Wasserständen. Die Bilder sind mehr als ungewöhnlich, weil der Jordan seit Jahrzehnten nicht mehr so breit sein altes Flussbett ausfüllte. Und in Jericho hatte Herodes der Große seinen Winterpalast direkt am Wadi Kelt erbauen lassen. Die Bilder aus Jericho sind mehr als faszinierend. Selten floss beim Palast des Königs so viel Wasser vorbei.

Wer das Heilige Land unter Leitung von Alexander Schick besuchen möchte: Bei seinen kommenden Reisen sind noch Plätze frei. Vom 10.–21.11.2019 geht es von Dan bis Beer Sheva quer durch Israel – zu selten besuchten Stätten! – und vom 25.2.–11.3.2020 geht es dann von Petra bis nach Jerusalem.

Infos auf [www.bibelausstellung.de](http://www.bibelausstellung.de)  
oder per E-Mail: [Schick.Sylt@gmx.de](mailto:Schick.Sylt@gmx.de)

